|  |  |
| --- | --- |
| PRESSE - INFO | April 2024 |
| KANN24007 |

***Aktuelle Pressemeldungen und Bilder können auch unter*** [***www.waldecker-pr.de***](http://www.waldecker-pr.de) ***heruntergeladen werden. Abdruck frei / Beleg erbeten.***

|  |  |
| --- | --- |
| *Redaktion:* *Waldecker-PR GmbH* *Ansprechpartnerin:*  *Vera Höhner*  *Robert-Koch-Straße 64*  *89522 Heidenheim*  *Telefon :++49 (07321) 34 97 43*  *E-Mail:* [*hoehner@waldecker-pr.de*](mailto:hoehner@waldecker-pr.de)  *Internet:* [*www.waldecker-pr.de*](http://www.waldecker-pr.de) *Kann GmbH Baustoffwerke* *Bendorfer Straße*  *56170 Bendorf*  *Telefon: ++49 (02622) 707-119*  *Fax: ++49 (02622) 707-165*  *E-Mail:* [*info@kann.de*](mailto:info@kann.de)  *Internet:* [*www.kann.de*](http://www.kann.de) | **KANN Forum 2024 – von Profis für Profis**  **Spannender Informationsaustausch rund um den Nachhaltigkeitsgedanken**  *„Wissen vereinen. Zukunft gestalten“ – unter diesem Motto hatte der Spezialist für Außenanlagen am 20. März 2024 zum diesjährigen KANN Forum eingeladen. Rund 250 GaLaBauer, Baustoffhändler sowie Garten- und Landschaftsplaner nutzten in der Stadthalle Troisdorf die Gelegenheit zum Wissenstransfer und Diskurs.*  Wie ein roter Faden zog sich das Thema [Nachhaltigkeit](https://www.kann.de/kann/nachhaltigkeit/) durch die Veranstaltung: Frank Wollmann präsentierte die Unternehmensstrategie, beginnend bei der Reduzierung von CO2-Emissionen über den bewussten Umgang mit Rohstoffen sowie die Förderung und den Einsatz erneuerbarer Energien bei der Produktion. Dokumentiert wird das Engagement durch einen Nachhaltigkeitsbericht, den KANN als eines der ersten deutschsprachigen Unternehmen durch den unabhängigen Zertifizierungsexperten dqs nach AA1000 überprüfen ließ.  Einen weiteren Schwerpunkt setzte die Vorstellung des „KANN Akzente“-Konzeptes. Mit einer Vielzahl von hochwertigen [Oberflächen](https://www.kann.de/inspiration/oberflaechen/) und Sonderfarben wurde es speziell für die öffentliche Freiraumgestaltung konzipiert. Fachplaner und Verantwortliche auf kommunaler Ebene profitieren durch diesen Service von der Möglichkeit, ihre Projekte mit hochwertigen Materialien individuell zu gestalten und gleichzeitig innovative Lösungen zu nutzen.  Blicke über den Tellerrand boten die spannenden Beiträge von Cem Karakaya und Joey Kelly. Mit seinen langjährigen Erfahrungen bei Interpol warnte Cyberprofi Karakaya in seinem Vortrag „Was hat James Bond mit Cyberkriminellen gemeinsam?“ vor der zunehmenden Bedrohung durch Internetkriminalität und klärte über die Gefahren von Identitätsdiebstahl und andere kriminelle Vorgehensweisen im Internet auf. Schutz vor solchen Praktiken bieten eine hohe Medienkompetenz sowie der verantwortungsvolle Umgang mit sensiblen Daten.  Wie man seine Grenzen überwindet und sein Ziel erreicht legte schließlich Joey Kelly, Künstler, Manager und Extremsportler, in seinem Vortrag „No Limits – wie schaffe ich mein Ziel“ dar. Die Vielzahl seiner sportlichen Höchstleistungen belegt, dass Ausdauer und Willensstärke zum Erfolg führen.  Großen Anklang fand auch die Möglichkeit, die Produktneuheiten von KANN für 2024, beispielsweise die Mauersysteme [Kibo](https://www.kann.de/produkte/pflastersteine-gestaltung/kibo/), Lyana und Muro ReNature, in Augenschein nehmen zu können. Damit bot das KANN Forum insgesamt einen spannenden Mix aus Information und Inspiration für alle Teilnehmenden.  Ein Bild, das Text, Medien, Screenshot, Video enthält.  Automatisch generierte BeschreibungWeitere Informationen zu den Produkten von KANN gibt es auf der [Webseite](https://www.kann.de/).  Geschäftsführer Frank Wollmann präsentierte die Unternehmensstrategie rund um das Thema Nachhaltigkeit.  Ein Bild, das Kleidung, Menschliches Gesicht, Person, Anzug enthält.  Automatisch generierte Beschreibung  Das KANN Forum 2024 in Troisdorf bot einen spannenden Mix aus Information und Inspiration. Durch das Programm führte Saskia Naumann, hier mit KANN-Geschäftsführer Frank Wollmann.  **Fotos: KANN, Bendorf**  Die KANN Gruppe zählt zu den führenden Herstellern von Betonprodukten in Deutschland. Ihre Angebotspalette erstreckt sich von Rohstoffen über Transportbeton und Logistikdienstleistungen bis hin zu Produkten für den Straßen-, Garten- und Landschaftsbau. Bundesweit betreibt die KANN Gruppe mit ihren Tochtergesellschaften heute mehr als 60 Produktionsstandorte, an denen 1.200 Mitarbeiter beschäftigt sind. |
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|